gemE: JSG Graben/Neudorf - HV 11:15

Sonntag, 7. November 2010

Mühsam nährt sich das Eichhörnchen...

Martin Hofmann

Eigentlich sah es vorher nach einer klaren Sache aus. Alle erwarteten, daß der noch ungeschlagene HV gegen den punktlosen Tabellenletzten aus Graben/Neudorf einen klaren Sieg landen würde, und Trainerin Heike Merk ihre Stammbesetzung weitgehend schonen könnte, und den jüngeren Spielern längere Einsatzzeiten gönnen würde. Aber dies erwies sich als Illusion. Was wir hingegen sahen, war mit Sicherheit das bislang schlechteste Saisonspiel unserer E-Jugend, das zeitweise an die schwärzesten Stunden der Vorbereitungsspiele erinnerte.

Die Partie entwickelte sich nur langsam; nach sieben Minuten stand es immer noch erst 1:1. Erst Luisa brach den Bann, und in Folge ging der HV mit 6:2 in Führung. Allerdings konnte Graben dann in einem zähen Ringen den Ausgleich erzielen, was übrigens wörtlich zu nehmen ist, denn vor allem die Grabener Kinder taten sich mit Klammern und sehr körperlichem Spiel hervor. Ironischerweise erhielt aber der HV die erste gelbe Karte des Spiels. Mit einem 7:6 für den HV ging es in die Pause.

In der zweiten Halbzeit wurde Timo dann nach vorn beordert, um Manuel als Haupttorschützen zu entlasten. Dies zeigte insofern Wirkung, als sich die Chancenzahl für unsere Kinder erhöhte. Ein wirklich beruhigendes Polster wurde jedoch nicht angespart, denn technische Fehler wie Übertritte und Fangfehler blieben ein ständiger Begleiter des HV-Spiels. Beim Stand von 10:11 für den HV schien des Spiel zugunsten der Grabener zu kippen, die zu diesem Zeitpunkt einen Torschützen mehr hatten als der HV. Manuel traf nur an den Pfosten, und auf der HV-Bank erinnerte man sich ungut an das gestrige Spiel der D-Jugend, das in ähnlicher Situation dann an den Gegner gegangen war.

Eine gewisse Nervenstärke darf man der E-Jugend aber bescheinigen. Jule Jost kontrollierte den körperlich herausragenden Grabener Spieler nun hinreichend, so daß auch Graben nur noch wenig in der Offensive zeigte. Jonathan Schneeweiß, der in der Abwehr durchspielte und dabei einen sehr guten kämpferischen Einsatz zeigte, verwandelte den ersten Penalty für den HV sicher, und krönte damit seine gute Leistung. Auch danach blieben die letzten Minuten spannend; der HV bekam noch zwei weitere Penalties zugesprochen, Till Bergmann scheiterte noch mit dem ersten, verwandelte dann aber den zweiten sicher, und machte damit für den HV alles klar. Am Ende hatte man mit 6 Torschützen einen mehr als die Grabener, hatte das Spiel 15:11 für sich entschieden, und bekam somit mit 90-55 den Sieg zugesprochen. Auch wenn nicht alles wie geplant verlaufen war, und Trainerin und Kinder nachher dementsprechend unzufrieden waren, eines bestätigte die E-Jugend jedoch gekonnt: sie ist das Team, bei dem für besondere Spannung garantiert werden kann.

Es spielten: Luisa Reinfant (2), Jule Jost (2), Katharina Michel, Ingmar Hofmann, Timo Schäfer (3), Till Schamun, Etje Eggers, Manuel Herrmann (6), Jonas Reinfant, Jonathan Scheeweiß (1)